

## Die Welt war jung

Marlene Dietrich

Die Zeit geht dahin, schnell dreht sich die Welt  
Der Wirbel des Lebens ist was mir gefällt  
Ich seh' nie den Tag, nur die Lichter der Nacht  
Ich bin überall wo man trinkt, wo man lacht  
Bin niemals allein, bin nirgends zu Haus  
Der Tanz geht weiter, tagein und tagaus  
Nur manchmal verschwindet die Wirklichkeit  
Und ich sehe ein Bild aus anderer Zeit

Ah, der Apfelbaum  
Zarter weißer Traum  
Der Erinnerung  
Sanfte Sommerluft  
Milder Blütenduft  
Über Zeit und Raum  
In der Dämmerung  
Und die Welt war jung

Ah, der Apfelbaum  
Zarter weißer Traum  
Der Erinnerung  
Ferner Glockenklang  
Und die Amsel sang  
In der Dämmerung  
Wo die Schaukel schwang  
Und die Welt war jung  
Wo die Schaukel schwang  
Und die Welt  
War jung